

Was Lehrer aus eigener Tasche zahlen

Beitrag von „O. Meier“ vom 23. Mai 2018 14:57

Zitat von Bolzbold

Die Weigerung mit privaten PCs oder sonstiger Hard- und Software zu arbeiten oder kein sonstiges Material anzuschaffen beschert und keinen einzigen weiteren PC im Lehrerzimmer, keinen echten Büroarbeitsplatz, keine angemessene Einrichtung und Ausstattung der Klassenräume etc.

Ja, das ist wohl so. Oder es dauert sehr lange, wie du vermutest.

Ich bitte aber darum, die Sache auch andersherum nicht aus dem Auge zu verlieren: Wenn man überhaupt eine Chance haben will, dass etwas passiert, darf man den Schulträger natürlich nicht aus der Verantwortung lassen, indem man seine Lücken füllt. Also: Wenn wir nichts kaufen, passiert womöglich auch nichts. Wenn wir Kram privat kaufen, passiert *sicher* nichts.

Was den ganzen Digitalkram anbetrifft, kann man mir damit für den Unterricht ohnehin gestohlen bleiben. Ich verwende Beamer und Dokumentenkameras eigentlich nur, weil wir keine Polyluxe mehr haben. Ich glaube nicht, dass die SuS einen erheblichen Erkenntnisgewinn dadurch haben, dass ich ein Arbeitsblatt nicht mehr auf Folie kopieren muss, bzw. sie ihre Gruppenarbeitsergebnisse nicht mehr auf Folie sondern auf Papier schreiben.

Ach, und was den Spaß anbetrifft, dem hier einige huldigen. Ja, mein Job macht mir nach wie vor Spaß. Vielleicht nicht mehr so viel wie am Anfang, da zeigen die systematischen Unterfangen, mir den Spaß zu verderben, schon Wirkung. Aber immer noch genug, dass man ihn machen kann. Außerdem bekomme ich Geld dafür. Mit dem kann ich z.B. meine Freizeit so gestalten, dass ich da jede Menge Spaß habe.

Der Spaß am Job entsteht im Wesentlichen aus der Kommunikation mit Schülern und Kollegen. Dafür muss schon mal gar nichts angeschafft werden. Dass dadurch, dass ich mich mit Leuten aus der Verwaltung bezgl. Beschaffungen 'rumschlage, mehr Spaß entsteht, kann ich mir übrigens nicht vorstellen. Wenn irgendwas neu gemacht wird, Räume z.B., das mich betrifft, bekommt der SL dazu meinen Vorschlag. Dann wird das beachtet oder nicht. Mehr lohnt sich nicht. Rumdiskutieren, nachdem es verbockmistet wurde, ohnehin nicht.

Nö, wenn ich mich ehrenamtlich engagieren möchte, mach ich das im Verein. Da bekomme ich ein ehrliches "Danke schön".